	Objekt: Blatt 3, "Zwölf radierte Tierstudien von Slevogt" (2. Folge, 1918), in Halblederkassette, Verlag Bruno Cassirer, Berlin, Ex. 1/40 Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de Inventarnummer: MOIIG00778-d

Beschreibung

Diese auf Japanpapier gedruckte Radierung aus dem Jahr 1918 zeigt verschiedene Ansichten der Raubtiere. Im Vordergrund sind der Kopf und dahinter der Körper einer liegenden Löwin dargestellt. Im Hintergrund erfolgt die Verbildlichung eines Panthers bei der Körperpflege. Das dritte Blatt der Mappe zeigt das Interesse Slevogts an den anatomischen Beschaffenheiten der Lebewesen und den typischen Verhaltensweisen. Besonders das grazile und gleichzeitig imposante Aussehen dieser Raubtierkatzen erhielt in den Studienblättern der Mappe besondere Aufmerksamkeit.
Bereits bei seinen Besuchen in Frankfurt am Main besuchte er häufig den Zoologischen Garten, um die Physiognomie und Verhaltensweisen der Tiere festzuhalten. Aus diesen Studien konnten über 20 Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen angefertigt werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung auf Japan
Maße:	54 x 81 mm Bildgröße, 250 x 330 mm Blattmaß

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	

Schlagworte

- Druckgrafik
- Großkatzen
- Löwe
- Mappenwerk
- Radierung
- Raubkatze
- Tierstudie